



# **STUDIERENDENPARLAMENT**

## **Das Präsidium**

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Gebäude 25.23.U1 - Universitätsstraße 1 - 40225 Düsseldorf  
Tel.: 81-13281 (Sekretariat) - Fax: 81-13290 - E-Mail: sp@asta.hhu.de

# **Genehmigtes Protokoll der 3. Sitzung des Studierendenparlamentes der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in der Wahlperiode 2019/2020**

am 26. August 2019

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Anwesenheitsliste</b>	<b>3</b>
<b>0 Regularia</b>	<b>3</b>
<b>1 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Textform statt Schriftform“</b>	<b>5</b>
<b>2 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Verlangen der Anwesenheit von AStA-Mitgliedern in der GO regeln“</b>	<b>6</b>
<b>3 Antrag: „Finanzielle Unterstützung für das aktuelle Projekt der Dram-Works AG“</b>	<b>7</b>
<b>4 Antrag: „AE des Wahlausschusses“</b>	<b>8</b>
<b>5 Nominierung und Wahl des Rechtsausschusses</b>	<b>9</b>
<b>6 Bestätigungen</b>	<b>9</b>
<b>7 Anfrage: „Arbeit des Referates für Barrierefreiheit“</b>	<b>11</b>
<b>8 Anfrage: „Arbeit des Frauenreferates“</b>	<b>11</b>
<b>9 Anfrage: „Arbeit des Referates für internationale Studierende“</b>	<b>12</b>
<b>10Anfrage: „Arbeit des LesBi-Referates“</b>	<b>12</b>
<b>11Anfrage: „Arbeit des Referates für schwule und bisexuelle Studierende“</b>	<b>13</b>

<b>12Anfrage: „Arbeit des Referates für trans, inter und nicht binäre Studierende“</b>	<b>13</b>
<b>13Anfrage „Mitarbeit im AK Satzung“</b>	<b>14</b>
<b>14Anfrage: „Mitarbeit im Finanzprüfungsausschuss“</b>	<b>14</b>
<b>15 Berichte</b>	<b>14</b>
15.1 des AStA-Vorstandes . . . . .	14
15.2 des Präsidiums . . . . .	16
15.3 aus sonstigen Gremien, Ausschüssen und Referaten . . . . .	17
<b>16Antrag: Workshop über Hochschulpolitik</b>	<b>17</b>
<b>18Verschiedenes</b>	<b>18</b>
<b>Mitteilungen des Präsidiums</b>	<b>19</b>
<b>Anträge</b>	<b>20</b>
<b>Anfragen</b>	<b>22</b>
<b>Beschlüsse</b>	<b>35</b>

# 1. Teil am 26. August

## Anwesenheitsliste

### Anwesend:

Fraktion „Campusgrün“ (CG) [3/5]:  
Daniel Laps, Gary Strauß, Lara Volkmer

Fraktion „die Linke.sds“ (SDS) [1/2]:  
Max Kasch

Fraktion „Juso Hochschulgruppe“ (Juso) [3/4]:  
Julia Gajda, Lukas Moll, Joshua Pätzold

Fraktion „LHG - die Liberalen“ (LHG) [2/2]:  
Eira Dengel, Nils Warnack

Fraktion „RCDS - die studentische Mitte“ (RCDS) [4/4]:  
Alexandra Bitschinski, Sebastian Happel, Rebecca Hermans, Ronja Immelmann

### Abwesend:

Entschuldigt: Julia Göhler (CG), Melissa Schulz (CG)

Unentschuldigt: Fabian Korner (SDS), Yousra El Makrini (Juso)

## Beginn der Sitzung

[18:19 Uhr: Christian Bruns eröffnet als SP-Präsident die Sitzung.]

[Die Protokollführung übernimmt Daniel Laps als stellvertretender SP-Präsident.]

[Es sind 13 Parlamentsmitglieder anwesend.]

## TOP 0 Regularia

[18:19 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Fachschaftenreferat, das Referat für Barrierefreiheit und das Frauenreferat haben sich für die heutige Sitzung beim Präsidium entschuldigt.

Auf die Nachfrage des Präsidiums, ob Mitglieder des Studierendenparlamentes Einspruch einlegen, gegen die Ankündigung des Hochschulradios Ton- oder Bildaufnahmen herzustellen, gibt es keine Wortmeldung.

Das Präsidium gibt den Rücktritt von Julia Uhlig als Mitglied des Studierendenparlamentes bekannt.

Das Präsidium gibt die Benennungen für Ausschüsse und Arbeitskreise des SP seit der letzten Sitzung bekannt.<sup>1</sup> Es erinnert nachdrücklich daran, dass die Fraktion „Juso Hochschulgruppe“ noch keine Person für den AK Satzung benannt haben. Ebenso erinnert es daran, dass die Fraktion „die Linke.sds“ noch keine Person für den Finanzprüfungsausschuss benannt haben.

Christian Bruns (LHG) teilt mit, dass der Sicherheitsdienst nichts von der Reservierung des SSC gewusst haben will. Die Sitzung könne stattfinden unter den Auflagen, dass kein Alkohol konsumiert wird und eine Person sich am Eingang zu Sicherheitszwecken postiert. Das Präsidium werde nach Sitzung evaluieren, wie es dazu kommen konnte. Er danke Dirk Brüggemann (AStA-Vorstand) für die Bereitschaft sich am Eingang zu postieren.

Beifall im gesamten Sitzungssaal.

Das Protokoll der letzten Sitzung ist nicht mit der Einladung verschickt worden und kann daher nicht genehmigt werden. Daniel Laps (CG) erklärt, dass er vor dem Urlaub das Protokoll nicht fertigstellen konnte und dann ein Teil seiner Notizen bedauerlicherweise in Düsseldorf vergessen hatte. Er werde das Protokoll nach der Sitzung oder am morgigen Tag verschicken.

### **Genehmigung der Tagesordnung**

Lukas Moll (Juso) erklärt, dass der Antrag „Frauenparkplätze“ zurückgezogen wird.

Rebecca Hermans (RCDS) möchte den Antrag „Umbenennung des AStA in PASTA“ nicht-befassen, da die antragstellende Person nicht da sei.

---

**Änderungsantrag:** „Streichung von TOP 3“ von Rebecca Hermans (RCDS)

Nicht-Befassung des Antrages „Umbenennung des AStA in PASTA“

---

Christian Bruns (LHG) ergänzt, dass ein entsprechender Beschluss aus Sicht des Präsidiums rechtswidrig wäre.

Malte Wunderlich (Wahlausschuss der letzten Wahlperiode) beantragt die Aufnahme des nachgereichten Antrages „AE des Wahlausschusses“

---

**Änderungsantrag:** „Neuer TOP „AE des Wahlausschusses““ von Malte Wunderlich (Wahlausschuss der letzten Wahlperiode)

Aufnahme eines TOP „AE des Wahlausschusses“ nach TOP 4

---

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Abstimmung:** Streichung von TOP 3

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

---

<sup>1</sup>siehe unter Mitteilungen des Präsidiums

**Abstimmung:** Neuer TOP „AE des Wahlausschusses“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

**Abstimmung:** Genehmigung der geänderten Tagesordnung

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Die Tagesordnung ist genehmigt.

---

## **Genehmigte Tagesordnung**

TOP 0: Regularia

TOP 1: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Textform statt Schriftform“

TOP 2: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Verlangen der Anwesenheit von AStA-Mitgliedern in der GO regeln“

TOP 3: Antrag: „Finanzielle Unterstützung für das aktuelle Projekt der DramWorks AG“

TOP 4: Antrag: „AE des Wahlausschusses“

TOP 5: Nominierung und Wahl des Rechtsausschusses

TOP 6: Bestätigungen

TOP 7: Anfrage: „Arbeit des Referates für Barrierefreiheit“

TOP 8: Anfrage: „Arbeit des Frauenreferates“

TOP 9: Anfrage: „Arbeit des Referates für internationale Studierende“

TOP 10: Anfrage: „Arbeit des LesBi-Referates“

TOP 11: Anfrage: „Arbeit des Referates für schwule und bisexuelle Studierende“

TOP 12: Anfrage: „Arbeit des Referates für trans, inter und nicht binäre Studierende“

TOP 13: Anfrage: „Mitarbeit im AK Satzung“

TOP 14: Anfrage: „Mitarbeit im Finanzprüfungsausschuss“

TOP 15: Berichte

a. des AStA-Vorstandes

b. des SP-Präsidiums

c. aus sonstigen Gremien, Ausschüssen und Referaten

TOP 16: Antrag: Workshop über Hochschulpolitik

TOP 17: Verschiedenes

---

[18:29 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 1 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Textform statt Schriftform“**

[18:29 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Christian Bruns (LHG) stellt den Antrag kurz vor.

---

**Änderungsantrag:** „Verweis ändern“ von Christian Bruns (LHG)

Ändere den Verweis in Nummer 1 von „§ 4 Abs. 4“ zu „§ 4 Abs. 1 S. 2“

---

[Der Änderungsantrag wird von den Antragstellern übernommen.]

Keine Wortmeldungen.

**Abstimmung:** Antrag: „Textform statt Schriftform“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[18:30 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 2 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Verlangen der Anwesenheit von AStA-Mitgliedern in der GO regeln“**

[18:29 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Daniel Laps (CG) stellt den Antrag vor:

Es sei im Vorfeld der Sitzung aufgefallen, dass in der Geschäftsordnung nicht geregelt ist, unter welchen Voraussetzungen das Präsidium das Verlangen der Anwesenheit von Mitgliedern verlangen soll. Der Antrag soll diese Regelungslücke schließen.

Katharina Sternke-Hoffmann fragt, ob der Antrag zwingend notwendig sei und nicht mehr erreicht werde, wenn mit den Referatsmitglieder freundlich geredet wird.

Beifall in Teilen des Publikums

Daniel Laps (CG) antwortet, dass zwischen dem rechtlichen Aspekt und dem politischen Aspekt unterschieden werden muss. Politisch sei klar, dass nur aus sehr guten Grund eine Anwesenheit verlangt werden sollte. Rechtlich sei es aber besser, dass Verfahren in der Geschäftsordnung zu regeln, um die Arbeit des Präsidiums zu erleichtern.

Fabian Schröer sagt, dass die vorgeschlagene Hürde zu niedrig ist. Vor ein Verlangen sei erst das Gespräch mit den Referatsmitgliedern zu suchen oder eine Anfrage zu stellen.

Daniel Laps (CG) erwidert, dass es schwierig ist es passend zu formulieren. Außerdem müsse die Hürde flexibel genug sein.

Nils Warnack (LHG) sagt, dass es wichtig ist zu konkretisieren, wie die Anwesenheit verlangt wird.

Rebecca Hermans (RCDS) sagt, dass sie beide Seiten verstehen kann und fragt, ob der Antrag nicht besser im Arbeitskreis (AK) Satzung diskutiert wird.

Christian Bruns (LHG) hält den AK für einen angemessenen Rahmen.

Fabian Schröer hält es für eine gute Idee den Antrag im AK Satzung zu behandeln und wünscht sich das zur Beratung auch die AStA-Mitglieder eingeladen werden.

Maide Isikoglu möchte sich den Ausführungen von Fabian anschließen. Sie fragt, ob zu dem Antrag die Meinung der Referate eingeholt worden ist. Der Antrag habe das Klima zu den Referaten nicht verbessert.

Antwort Daniel Laps (CG): Meinungen seien nicht eingeholt worden. Wie in der Begründung zu lesen sei, sei der Antrag ja gerade als Diskussionsgrundlage zu verstehen. Christian Bruns (LHG) fragt Maide, zwischen welchen Personen sich das Klima verschlechtert hat.

Antwort Maide Isikoglu: Sie meine die Koalition.

Daniel Laps (CG) sagt, der Antrag sei allein seine Idee gewesen und sei nicht mit der Koalition abgesprochen gewesen.

Christian Bruns (LHG) hält die Diskussion für nicht zielführend. Es sei Daniel mit dem Antrag offensichtlich nur um eine Klarstellung gegangen. Es gehe nicht um Misstrauen gegen autonome Referate.

[18:42 Uhr: **GO-Antrag** von Christian Bruns (LHG) auf Überweisung des Antrages an den Arbeitskreis „Satzung“. Keine Gegenrede. Der Antrag auf Überweisung ist angenommen.]

[18:44 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

### **TOP 3 Antrag: „Finanzielle Unterstützung für das aktuelle Projekt der DramWorks AG“**

[18:44 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[Jan-Peter Schletter weist seinen Studierendenstatus beim Präsidium nach.]

Jan-Peter Schletter stellt als Antragsteller den Antrag vor:

Die DramWorks AG würde um die Bereitstellung von 380 EUR bitten. Die Kostenkalkulation sei aus dem Antrag ersichtlich. In den letzten vier Jahren habe es begeisterte Vorstellungen mit finanzieller Unterstützung des Studierendenparlamentes gegeben. Es werden finanzielle Mittel vor allem für Kostüme, Requisiten und Properties (Props) gebraucht.

Daniel Laps (CG) fragt, was Props sind.

Antwort Jan-Peter Schletter: Das seien Requisiten die während des Stücks gebraucht werden z B. Schwerter oder Kostüme für einen Kostümwechsel auf der Bühne.

Alexandra Bitschinski (RCDS) ergänzt, Props seien Requisiten im Deutschen.

Eira Dengel (LHG) fragt, ob weitere Stellen nach finanzieller Unterstützung angefragt worden sind.

Antwort Jan-Peter Schletter: Bisher habe die Unterstützung des Studierendenparlamentes ausgereicht.

Julia Gajda (Juso) fragt, wie die Vorstellung beworben werden.

Antwort Jan-Peter Schletter: Mund-zu-Mund-Propaganda, Flyer, Plakate.

Julia Gajda (Juso) fragt weiter, wie viele Flyer und Plakate eingesetzt werden.

Antwort: 20 Plakate, 50-70 Flyer

Daniel Laps (CG) fragt, was im Bereich Werbung finanziert werden soll.

Antwort Jan-Peter Schletter: Flyer und Plakate.

---

**Änderungsantrag:** „Änderungsantrag I“ von Ronja Immelmann (RCDS)

Einfügen nach 380 EUR:  
für Kostüm, Bühnenbild, Requisiten und Werbung

---

[Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen.]

---

**Änderungsantrag:** „Änderungsantrag II“ von Christian Bruns (LHG)

Ergänze:

Bis zum einem neuen Antrag an das Studierendenparlament ist eine Evaluation bezüglich weiterer Sponsoren an das Studierendenparlament zu übermitteln.

---

[Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen.]

**Abstimmung:** Antrag: „Finanzielle Unterstützung für das aktuelle Projekt der Dram-Works AG“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

Jan-Peter Schletter bedankt sich beim Studierendenparlament für die Unterstützung.

[18:52 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 4 Antrag: „AE des Wahlausschusses“**

[18:52 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Malte Wunderlich (Wahlausschuss der letzten Wahlperiode) und Martin Wulff (Wahlausschuss der letzten Wahlperiode) stellen den Antrag vor.

Daniel Laps (CG) fragt nach dem Wahlbericht, da auf der letzten Sitzung einzelne Punkte vom Parlament bemängelt worden sind.

Antwort Malte Wunderlich sagt, er sei auf der letzten Sitzung nicht anwesend gewesen und höre erst jetzt davon.

Christian Bruns (LHG) bekräftigt, dass im Wahlbericht bezüglich der Wahlkampfregeln falsche Tatsachen im Bericht gestanden haben.

Daniel Laps (CG) und Martin Wulff einigen sich darauf, dass der Wahlbericht überarbeitet wird und nochmal neu an das Studierendenparlament versendet wird.

Rebecca Hermans (RCDS) fragt, wie es zur Aufteilung der Aufwandsentschädigung gekommen ist.

Antwort Martin Wulff: Die Verteilung sei bei Zugrundelegung der ausgeführten Arbeit angemessen.

Rebecca Hermans (RCDS) fragt weiter, wie sich der Unterschied zwischen den Mitgliedern ergibt.

Antwort Martin Wulff: Einige Mitglieder des Ausschusses hätten sich mehr eingebracht als andere; die 50 EUR Unterschied würden dies widerspiegeln. Alle hätten die Aufteilung akzeptiert.

Rebecca Hermans (RCDS) fragt weiter, ob die Aufteilung gemeinsam beschlossen worden ist.



Antwort: Eine weitere Sitzung habe nicht stattgefunden, aber über WhatsApp sei es gemeinsam beschlossen worden.

Joshau Pätzold (Juso) sagt, dass auf der letzten Sitzung der Wahlausschuss noch etwas anders augetreten ist. Er frage sich, woher der Meinungsumschwung kommt.

Antwort Malte Wunderlich:

Fabian Schröer erinnert daran, dass das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht vorliegt, weshalb schwierig sei, auf die letzte Sitzung Bezug zu nehmen.

[19:01 Uhr: **GO-Antrag** von Nils Warnack (LHG) auf Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[19:01 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:06 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

**Abstimmung:** Antrag: „AE des Wahlausschusses“

Dafür: 11

Enthaltungen: 2

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[19:07 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 5 Nominierung und Wahl des Rechtsausschusses**

[19:07 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Keine Norminierungen.

[Da seitens der Fraktion die Linke.sds, als letzte norminierungsberechtigte Fraktion, keine Norminierungen erfolgt, findet keine Wahl statt.]

Daniel Laps (CG) fragt Max Kasch (SDS), ob in Zukunft der Tagesordnungspunkt weiter auf die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Dies wird verneint.

[19:08 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 6 Bestätigungen**

[19:09 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Alexandra Bitschinski (RCDS) nennt für den AStA-Vorstand die Namen, die bestätigt werden sollen.

- Aline Turreck (Nachhaltigkeits- und Mobilitätsreferat (Nachhaltigkeit), A3, 01.09. bis Ende der Amtszeit)
- Bijan Zepke (Projektstelle Deutschkurse, 450 EUR, 01.09. bis 31.08.)
- Lara Lehmann (Kulturreferat (Theater/Literatur), A3, 01.09. bis Ende der Amtszeit)

Aline Turreck stellt sich vor.

Daniel Laps (CG) und Gary Strauß (CG) fragen nach ihrer bisherigen Arbeit im AStA. Aline Turreck sagt, dass die Probleme, die sich dort ergeben haben, bei der neuen Stellen

sich nicht wiederholen werden, weil die Stelle anders konzipiert ist. Außerdem sei beim Brunch das Problem gewesen, dass es keine zweite Stelle gegeben habe.

Alexandra Bitschinski (RCDS) erklärt, dass sie vergessen hat mitzuteilen, dass die Bewerbungsunterlagen von den Mitgliedern des Studierendenparlament eingesehen werden konnten.

[19:14 Uhr: **GO-Antrag** von Rebecca Hermans (RCDS) auf Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[19:14 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:20 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

**Abstimmung:** Bestätigungen Aline Turreck

Dafür: 10

Enthaltungen: 3

Dagegen: 0

Aline Turreck ist bestätigt.

**Abstimmung:** Bestätigungen Bijan Zepke

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Bijan Zepke ist bestätigt.

Lara Lehmann hat eine Vorstellung an das Studierendenparlament verschickt, die verlesen wird.

---

### **Vorstellung Lara Lehmann**

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenparlaments, ich entschuldige mich bei der heutigen Sitzung nicht persönlich anwesend sein zu können. Ich freue mich aber, dass ich vertreten werde und so die Möglichkeit habe, mich in diesem kurzen Schreiben vorzustellen. Ich bin Lara Lehmann und studiere seit zwei Jahren Kunstgeschichte im Kernfach und Kommunikations- und Medienwissenschaften als Ergänzungsfach. Mir ist die Vermittlung von Kultur sehr wichtig. Dies ist unter anderem ein Grund weshalb ich mich für ein Kunstgeschichtsstudium entschieden habe. Ich habe Spaß daran mit verschiedenen Menschen zusammen zu arbeiten und würde mich freuen von den Erfahrungen des bestehenden Kulturreferates zu lernen. Ich bin gespannt darauf etwas Eigenes auf die Beine zu stellen.

Viele Grüße,

Lara

---

**Abstimmung:** Bestätigungen Lara Lehmann

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Lara Lehmann ist bestätigt.

Christian Bruns (LHG) erklärt, dass das Fachschaftenreferat heute nicht persönlich anwesend sein kann. Aber auf der letzten FSVK neu gewählt worden ist und sich deshalb neu bestätigen möchte.

- Dagny Friedemann (0,5 A3, 01.09 bis Ende der Amtszeit)
- Dominic Jordan (1,5 A3 Stelle, 01.09.19 bis Ende der Amtszeit)
- Jennifer-Melina Geier (A3, 01.09 bis Ende der Amtszeit)
- Lisa-Marie Weber (A3, 01.09 bis Ende der Amtszeit)
- Rebecca Sieckendieck (A3 Stelle, 01.09 bis Ende der Amtszeit)

[19:25 Uhr: **GO-Antrag** von Christian Bruns (LHG) auf En-Block Abstimmung. Keine Gegenrede. Der Antrag ist angenommen.]

Fabian Schröer fragt, wie viele Fachschaften an der Wahl angenommen haben.  
Antwort Christian Bruns (LHG): Ausweislich der Abstimmungsergebnisse seien es wohl 16 Fachschaften gewesen.

**Abstimmung:** Bestätigung Fachschaftenreferat

Dafür: 12

Enthaltungen: 1

Dagegen: 0

Die Mitglieder des Fachschaftenreferat sind bestätigt.

[19:26 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 7 Anfrage: „Arbeit des Referates für Barrierefreiheit“**

[19:27 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Keine Wortmeldungen.

[19:27 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 8 Anfrage: „Arbeit des Frauenreferates“**

[19:27 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[19:27 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel Laps (CG) auf Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[19:28 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:34 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Christian Bruns (LHG) verliest die Antwort der Anfrage, währenddessen immer wieder Heiterkeit im Saal.

Beifall bei Teilen des Publikums, sowie bei den Fraktionen der Jusos und des SDS.

[19:40 Uhr: Daniel Laps (CG) gibt eine Erklärung zur Aussprache ab.]

---

### **Erklärung zur Aussprache von Daniel Laps (CG)**

Bei allem erkennbaren Humor und Satire, halte ich die Antwort für vollkommen unangemessen und unverschämt. Ich möchte mit Nachdruck zurückweisen, dass ich eine vollkommen unangemessene E-Mail geschrieben haben soll. Richtig ist, dass ich eine E-Mail geschrieben habe, in der ich satzungsgemäß die Anwesenheit der Referatsmitglieder verlangt habe, und bedauerlicherweise diese E-Mail auf meine Fehleinschätzung

beruhte, dies würde dem Willen einer Mehrheit des Studierendenparlamentes entsprechen. Für diesen Fehler habe ich mich entschuldigt, mehr kann ich nicht tun und der Schaden hat sich in Grenzen gehalten. Die E-Mail an sich war aber nicht unangemessen, sondern hat schlicht dem beabsichtigten Inhalt gemäß der Satzung entsprochen. Ich bitte in Zukunft meine Arbeit als Präsidiumsmitglied, von meiner sonstigen Arbeit zu trennen. Wenn ich E-Mails als stellvertretender Präsident schreibe, gebe ich nicht meine eigenen Meinung wieder, sondern vertrete das gesamte Parlament. Insgesamt ist die Anfrage respektlos gegenüber dem Studierendenparlament, von einer bemerkenswerten Unfreundlichkeit geprägt und entspricht nicht der Würde eines AStA-Referates.

---

Christian Bruns (LHG) sagt, dass es nicht die Intention von ihm oder Daniel ist die autonomen Referat zu ärgern. Die Anfrage sei unverschämt und kindisch.

Joshua Pätzold (Juso) fragt, ob die Koalition weiterhin in dieser Form mit den autonomen Referaten zusammenarbeiten möchte oder ob die Koalition etwas ändern möchte.

Ronja Immelmann (RCDS) sagt, dass aus ihrer Sicht keine Änderungen notwendig seien. Rebecca Hermans (RCDS) ergänzt, dass sie durch die Anfragen wichtige Informationen erhalten hat, die ihr vorher noch nicht bekannt waren.

[19:45 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 9 Anfrage: „Arbeit des Referates für internationale Studierende“**

[19:45 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Keine Wortmeldungen.

[19:45 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 10 Anfrage: „Arbeit des LesBi-Referates“**

[19:45 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Maide Isikoglu (LesBi-Referat) stellt ausführlich die Antwort vor.

Beifall bei Teilen des Publikums, sowie bei den Fraktionen der Jusos und des SDS.

Lara Volkmer (CG) bietet an, bezüglich der nicht-beantworteten E-Mails Gespräche zu führen.

Daniel Laps (CG) sagt, dass das persönliche Gespräch nicht die Arbeit im Parlament ersetzen kann, weil nur die Arbeit im Parlament öffentlich ist und nur so die öffentliche Kontrolle des AStA sichergestellt ist.

Joshua Pätzold hält es für sinnvoller, dass der AStA-Vorstand mit den autonomen Referate spricht, statt dies im Studierendenparlament zu behandeln.

Alexandra Bitschinski erläutert den Unterschied zwischen autonomen und integrierten Referaten. Auf Grund der Autonomie könne der AStA-Vorstand nicht tätig werden.

Maide Isikoglu sagt, dass aus ihrer Sicht die Interessensgruppe das autonome Referat kontrolliert.

Joshua Pätzold (Juso) fragt an die Koalition gerichtet: "Bringt euch das weiter?". Die Anfragen hätten zu Unruhe in der Studierendenschaft geführt und es sei die Frage, ob der Koalition das Wert sei.

Gary Strauß (CG) fragt Maide, ob das Referat am kommenden Queer-AK teilnehmen wird.

Antwort Maide Isikoglu: Sie würden planen daran teilzunehmen.

Christian Bruns (LHG) sagt mit Bezug zu Joshuas Frage, ein Problem sei wie die Anfragen aufgenommen werden. Die Anfragen sollten nicht als autoritären Akt aufgenommen werden. Die Kontrolle der autonomen Referate liege nicht nur bei den Vollversammlungen, sondern auch beim Studierendenparlament.

Beifall bei der Fraktion RCDS und von Daniel Laps (CG).

Philipp Jakobi fragt Christian, ob das Ausführen von Kontrolle nicht immer auch autoritär ist und er sich selbst widersprochen hat.

Antwort Christian Bruns (LHG): Es sei korrekt, dass Kontrolle immer auch mit Autorität verbunden sei, aber das Studierendenparlament sei dazu legitimiert und es sei sein Job. Daniel Laps (CG) ergänzt, dass es das Wesen von parlamentarischen Demokratien ist, dass eine kleine Gruppe von Menschen ermächtigt wird, die Exekutive zu kontrollieren. Wer das nicht wolle, müsse ein anderes System fordern.

Maide Isikoglu appelliert an die Koalition in die Veranstaltungen der autonomen Referate zu kommen und sich so ein Bild von der Arbeit der Referate zu machen.

Beifall in Teilen des Sitzungssaals.

[20:07 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 11 Anfrage: „Arbeit des Referates für schwule und bisexuelle Studierende“**

[20:07 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Daniel Laps (CG) und Christian Bruns (LHG) diskutieren mit Cedric Heinemann (Referat für schwule und bisexuelle Studierende) über die Ausgestaltung der Kooperation mit der HSD bezüglich der Finanzen.

[20:11 Uhr: Joshua Pätzold (Juso) gibt eine Erklärung zur Aussprache ab. Die Erklärung ist nicht beim Präsidium eingegangen.]

[20:11 Uhr: Christian Bruns (LHG) gibt eine Erklärung zur Aussprache ab. Die Erklärung ist nicht beim Präsidium eingegangen.]

[20:12 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 12 Anfrage: „Arbeit des Referates für trans, inter und nicht binäre Studierende“**

[20:12 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[Es liegt keine Antwort auf die Anfrage vor.]

Keine Wortmeldungen.

[20:13 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 13 Anfrage „Mitarbeit im AK Satzung“**

[20:13 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[20:14 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel Laps (CG) auf Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten.  
Keine Gegenrede zulässig.]

[20:14 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[20:19 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Daniel Laps (CG) freut sich auf die Mitarbeit der Juso Hochschulgruppe im AK Satzung.

[20:20 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 14 Anfrage: „Mitarbeit im Finanzprüfungsausschuss“**

[20:21 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Keine Wortmeldungen.

[20:21 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 15 Berichte**

### **TOP 15.a des AStA-Vorstandes**

[20:21 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Bericht:

- Datenschutzschulung: hat stattgefunden am 13.08., 32 Personen teilgenommen, Schulung soll ab jetzt jährlich stattfinden
- Angebote bezüglich einer neuen Serverlösung: wird eingeholt um unabhängig von der Universität zu sein
- am 05.09. Treffen mit dem ZIM
- Ersti-Taschen sind da
- Kugelschreiber für die Ersti-Taschen sind da
- einige Zusagen vorhanden für weitere Give-Aways
- am 26.09. werden die Taschen gepackt; Hilfe erwünscht
- ULB: Gespräch um Vorschläge aus einer Umfrage vorzustellen ist angedacht
- LAT: Satzung in einem AK Satzung unter Schirmherrschaft des HHU AStAs besprochen, da es Verbesserungsbedarf gab
- LAT: Finanzordnung muss dringend überarbeitet werden
- Kalender: Vertrag mit Papierverarbeitungsunternehmen für die Bindung ausgehandelt
- Julia Speerschneider möchte zurück auf die stellvertretende Leitungstelle des Kulturreferats

- Technikstelle und Fahrradwerkstatt zum zweiten bzw. dritten Mal ausgeschrieben
- Kommunikationsreferatsstelle ist ausgeschrieben
- Ausschreibungen für Stellen bezüglich Klimanotstand, Leitung Kulturreferat und Hochschulpolitik folgen
- Kontakt zum Jugendrat aufgenommen und Vorstand wird an Sitzungen teilnehmen
- Landtagsbesuch mit Matthias Bolte-Richter geplant
- NextBike: 1109 Nutzer\*innen und 10773 Ausleihen im Juli
- Aschenbecher sind vor dem SP-Saal angebracht

Beifall in Teilen des Sitzungssaals

- Clean-Desk-Policie im AStA eingeführt

Es wird angeregt auch mit dem IKM (IT-Stelle der philosophischen Fakultät) zu sprechen.

[20:31 Uhr: **GO-Antrag** von Nils Warnack (LHG) auf Änderung der Tagesordnung: Aufnahme von „Bericht (nicht-öffentlich)“ als neuer TOP 17. Keine Gegenrede. Die Tagesordnung wird geändert.]

---

## Gänderte Tagesordnung

TOP 0: Regularia

TOP 1: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Textform statt Schriftform“

TOP 2: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Verlangen der Anwesenheit von AStA-Mitgliedern in der GO regeln“

TOP 3: Antrag: „Finanzielle Unterstützung für das aktuelle Projekt der DramWorks AG“

TOP 4: Antrag: „AE des Wahlausschusses“

TOP 5: Nominierung und Wahl des Rechtsausschusses

TOP 6: Bestätigungen

TOP 7: Anfrage: „Arbeit des Referates für Barrierefreiheit“

TOP 8: Anfrage: „Arbeit des Frauenreferates“

TOP 9: Anfrage: „Arbeit des Referates für internationale Studierende“

TOP 10: Anfrage: „Arbeit des LesBi-Referates“

TOP 11: Anfrage: „Arbeit des Referates für schwule und bisexuelle Studierende“

TOP 12: Anfrage: „Arbeit des Referates für trans, inter und nicht binäre Studierende“

TOP 13: Anfrage: „Mitarbeit im AK Satzung“

TOP 14: Anfrage: „Mitarbeit im Finanzprüfungsausschuss“

TOP 15: Berichte

a. des AStA-Vorstandes

b. des SP-Präsidiums

c. aus sonstigen Gremien, Ausschüssen und Referaten

TOP 16: Antrag: Workshop über Hochschulpolitik

TOP 17: Bericht (nicht-öffentlich)

TOP 18: Verschiedenes

---

Gary Strauß (CG) möchte Wissen, was mit Niels Baumgarten ist, wenn Julia Speerschneider die stellvertretende Leitung wieder übernimmt.

Antwort: Niels geht zurück auf die Musikstelle.

Gary Strauß (CG) fragt, ob bereits Gespräche wegen der neuen Leitung mit dem Kulturreferat stattgefunden haben.

Dies wird bejaht.

Daniel Laps (CG) fragt, was sich der Vorstand mit der Teilnahme an den Sitzungen des Jugendrates erhofft.

Antwort: Kooperation, Austausch. Der Jugendrat vertrete die Schüler\*innen in Düsseldorf.

Daniel Laps (CG) sagt, dass der Jugendrat alle Jugendliche vertritt und nicht nur die Schüler\*innen.

Katharina Sternke-Hoffmann fragt nach einem Vorstandsbeschluss bei dem 75 EUR für Geschenke für Christian Bruns und Daniel Laps beschlossen worden sind.

Antwort Alexandra Bitschinski (RCDS): Es gehe hier um ein Thema, dass nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sei. Jedenfalls hätten beide den AStA in einer sehr schwierigen Situation geholfen und so Schaden und hohe Kosten für die Studierendenschaft abgewendet. Ihre fachliche Expertise als Jura- bzw. Informatik-Student wäre unbedingt notwendig gewesen.

## **TOP 15.b des Präsidiums**

Bericht:

- das Präsidium war zwei Wochen im Urlaub
- Website ist wieder benutzbar
- der ILIAS Ordner ist eingerichtet und im Prinzip benutzbar

Daniel Laps (CG) erklärt, dass der ILIAS Ordner zwar eingerichtet ist, aber nicht im ILIAS prominent angezeigt wird. Er stelle sich die Frage, was dort jetzt genau hochgeladen werden soll. ILIAS sei in erster Linie ein System für den Bildungsbereich und sei daher nur eingeschränkt für das Präsidium geeignet. Außerdem werde kaum eine Person den Ordner bemerken und sich anschauen.

Jennifer Voß erwidert, dass der Ordner auf den Schreibtische aller Studierenden gelegt werden kann.

Ronja Immelmann (RCDS) sagt, dass der Ordner nicht nur für das Parlament, sondern auch für den AStA gedacht war.

Daniel Laps (CG) sagt, er werde sich mit dem AStA-Vorstand in Verbindung setzen und zusammen ein Konzept ausarbeiten. Fabian Schröder sagt, ILIAS sei bezüglich Datenschutz problematisch, weil sehr viele Informationen bezüglich des Verhaltens von Nutzenden aufgezeichnet werden und den Administrierenden angezeigt werden.

Daniel Laps (CG) verspricht auch dies in das Konzept mit einzubeziehen.

[20:47 Uhr: Lara Volkmer verlässt den Sitzungssaal.]

Katharina Sternke-Hoffmann spricht an, dass das Protokoll nicht rechtzeitig veröffentlicht worden ist und das Präsidium permanent mit der Einhaltung der Geschäftsordnung argumentiere, hier aber vom Präsidium explizit gegen die GO verstoßen worden sei. Vor diesem Hintergrund fragt sie Daniel, ob er über einen Verzicht eines Teiles seiner Aufwandsentschädigung nachgedacht hat.

Antwort Daniel Laps (CG): Nein, er habe nicht darüber nachgedacht, werde aber dies noch tun.

Christian Bruns (LHG) hält den Vorschlag für nicht angemessen. Fehler würden passieren.

Jennifer Voß fragt, ob es eine gute Idee gewesen ist gleichzeitig in den Urlaub zu fahren vor dem Hintergrund das das Präsidium nicht seinen Aufgaben nachkommen konnte



und fragt, ob in Zukunft nicht eine Absprache sinnvoll ist.

Christian Bruns sagt, dass er im ganzen Jahr nur diese zwei Wochen im Urlaub ist und der Urlaub schon lange vor seiner Wahl zum Präsidenten festgestanden habe und er sei nicht mehr zu verschieben gewesen. Bis auf das Protokoll seien alle Aufgaben, die nicht verschoben werden konnten, bearbeitet worden. Eine Absprache sei nicht notwendig, weil er bis zum Ende der Amtszeit kein Urlaub mehr machen würde.

Daniel Laps (CG) ergänzt, dass auch sein Urlaub nicht verschoben werden konnte und er auch kein Urlaub mehr bis zum Ende der Amtszeit plane.

## **TOP 15.c aus sonstigen Gremien, Ausschüssen und Referaten**

Ronja Immelmann (Nachhaltigkeit- und Mobilitätsreferat) berichtet:

- Mitte September: Treffen AG ÖPNV; freut sich über Input

Fabian Schröer berichtet aus dem Haushaltsausschuss:

- diesen Mittwoch Sitzung; die Darlehensordnung wird besprochen
- aktive Teilnahme durch alle Fraktionen wäre sinnvoll

Maide Isikoglu (LesBi-Referat) berichtet:

- neues Logo erstellt
- am 1.9. Treffen der Referate
- ein queeres Picknick ist in Planung

Fabian Schröer bemängelt, dass das neue Logo kein Bezug zum AStA enthält. Es bestehe die Gefahr, dass das Referat nur mit der Universität assoziierte werde und nicht mit dem AStA.

[21:06 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 16 Antrag: Workshop über Hochschulpolitik**

[21:06 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Gary Strauß (CG) stellt den Antrag vor.

---

**Änderungsantrag:** „Änderungsantrag I“ von Ronja Immelmann (RCDS)

Ergänze ersten Satz:  
und ausrichtet

Ersetze im zweiten Satz „muss“ durch „sollen“.

---

---

**Änderungsantrag:** „Änderungsantrag II“ von Gary Strauß (CG)

Ergänze ersten Satz:  
und ausrichtet

Ersetze im zweiten Satz „im November oder Dezember“ durch „im Wintersemester“.

---

[Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen.]

[Ronja Immelmann (RCDS) zieht ihren Änderungsantrag zurück.]

**Abstimmung:** Antrag: „Workshop über Hochschulpolitik“

Dafür: 10

Enthaltungen: 2

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[21:10 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

[21:11 Uhr: Die Nicht-Öffentlichkeit wird hergestellt.]

[21:16 Uhr: Die Öffentlichkeit wird hergestellt.]

## **TOP 18 Verschiedenes**

Das Präsidium schlägt den 18.11. als Sitzungstermin für den Monat November vor. Kein Widerspruch.

[Ende der Sitzung um 21:18 Uhr.]

## Mitteilungen des Präsidiums

### Rücktritte

<b>Name</b>	<b>Amt</b>	<b>Datum</b>
Julia Uhlig	Mitglied des Studierendenparlamentes	01.08.2019

### Bennennungen

<b>Name</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Funktion</b>	<b>Datum</b>
Christian Bruns	LHG - die Liberalen	Mitglied FPA (Stellvertretung)	07.08.2019
Daniel Laps	Campusgrün	Mitglied FPA (Stellvertretung)	07.08.2019

## **Anträge**

### **Antrag: Verlangen der Anwesenheit von AStA-Mitgliedern in der GO regeln**

Antragstellende: Daniel Laps

Nach § 3 Abs. 12 ist als neuer Absatz einzufügen:

[Verlangen der Anwesenheit von AStA-Mitgliedern]

Auf Antrag von zwei Fraktionen oder ein Viertel der satzungsgemäßen Mitglieder des SP hat das Präsidium die Anwesenheit von Mitgliedern des AStA auf einer Sitzung zu verlangen. Der Antrag ist in Textform bis zum Beginn des achten Tages vor der Sitzung zu stellen und zu begründen. Nach der Antragstellung hat das Präsidium unverzüglich die Anwesenheit zu verlangen und alle MdSP, sowie die Mitglieder des AStA deren Anwesenheit verlangt wird, über den Antrag in Kenntnis zu setzen.

### **Antrag: Textform statt Schriftform**

Antragstellende: Christian Bruns, Daniel Laps

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, die Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:

1. Ersetze in § 4 Abs. 4 „schriftlich“ durch „in Textform“
2. Streich in § 7 Abs. 5 „schriftlich und“
3. Streiche in § 9 Abs. 11 „schriftlich“
4. Ergänze in § 9 Abs. 11 nach den Wort Sitzungsende „in Textform“

### **Antrag: Finanzielle Unterstützung für das aktuelle Projekt der DramWorks AG**

Antragstellende: Jan-Petter Schletter

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass 380 EUR für das aktuelle Projekt der DramWorks AG zur Verfügung gestellt werden.

### **Antrag: Umbenennung des AStA in PASTA**

Antragstellende: 2001719

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass der „Allgemeine Studierendenausschuss der HHU - kurz AStA - in „Peinlicher Allgemeiner Studierendenausschuss der HHU“ - kurz PASTA - umbenannt werden soll.

### **Antrag: Workshop über Hochschulpolitik**

Antragstellende: Gary Strauß

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass der AStA einen Workshop über Hochschulpolitik erstellt. Der Workshop muss im November oder Dezember stattfinden und soll etwa 3-4 Stunden dauern. Der AStA erstellt eine Übersicht über die existierenden Gremien mit studentischer Partizipation auf dem Campus der HHU sowie die verschiedenen Initiativen und erläutert die Funktion der Gremien an geeigneten Beispielen. Diese Übersicht mitsamt Funktionen wird in die Homepage integriert und kann als Handout bei dem Workshop herausgegeben werden. Der Workshop wird mit geeigneten Methoden evaluiert und archiviert, sodass dieser bei Bedarf verbessert und wiederholt werden kann.

### **Antrag: Frauenparkplätze**

Antragstellende: Fabian Korner, Katharina Müller, Max Kasch, Megan Zipse, Lukas Moll, Julia Gajda, Joshua Pätzold, Julia Uhlig, Yousra El Makrini, Mahyar Ghavami, Simon Sommer, Ilkay Söylemis

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass ein Teil der bestehenden Parkplätze zu Frauenparkplätzen umgewidmet wird. Dabei sei darauf zu achten, dass die ausgewählten Parkplätze ausreichend beleuchtet sind und nahe an den Gebäuden der Universität oder der ULB liegen. Die Frauenparkplätze sollen allen als weiblich gelesenen Personen zur Nutzung zustehen.

### **Antrag: AE des Wahlausschusses**

Antragstellende: Malte Wunderlich, Martin Wulff, Jana Huthwelker, Karoline Hylla, Gina Oberstebrinck

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass 700 EUR Aufwandsentschädigung ausgezahlt werden an: Malte Wunderlich, Jana Huthwelker und Karoline Hylla sowie 650 EUR AE an: Martin Wulff und Gina Oberstebrinck

## Anfragen

### Anfrage an die Mitglieder des Frauenreferates von Ronja Immelmann

#### Anfrage

Liebes Frauenreferat,

um uns als MdSP ein Bild von eurer Arbeit zu machen, würden wir uns freuen, wenn ihr uns die folgenden Fragen beantworten würdet:

1. Welche Veranstaltungen habt ihr im Sommersemester 2019 bisher angeboten? Sind noch Veranstaltungen geplant?
2. Gibt es Veranstaltungen, die besonders gut oder schlecht angenommen werden? Wie geht ihr damit um?
3. Wenn die Planungen für das Wintersemester 2019/2020 bereits soweit vorangeschritten ist: Welche Veranstaltungen plant ihr für das nächste Semester?
4. Plant ihr neue Veranstaltungsformate?
5. Wie kommuniziert ihr mit eurer Interessengruppe und den Studierenden der HHU? Nutzt ihr aktiv die AStA Homepage oder den AStA Kalender?
6. Über welche Plattformen/Kontaktmöglichkeiten seid ihr für eure Zielgruppe und die Studierenden der HHU erreichbar?
7. Wie sieht euer referatsinternes Finanzmanagement aus? Wie oft nimmt eure Zielgruppe beispielsweise an Abstimmungen auf Vollversammlungen über Finanzierungen teil? Informiert ihr euch regelmäßig darüber, wie viel Geld im entsprechenden Haushaltstopf verfügbar ist oder haltet ihr dies selbstständig nach? Welche Summe des entsprechenden Haushaltstopfs ist bis zum 1. August abgerufen worden?

Mit freundlichen Grüßen die Fraktionen Campusgrün, RCDS - die studentische Mitte und liberale Hochschulgruppe

#### Antwort

Die Antwort ist komplett (Also angefangen bei „Beantwortung der Anfrage“) zu verlesen. Versucht erst gar nicht, die Hälfte des Textes zu unterschlagen, es sind mehrere Leute auf der Sitzung anwesend, die im Zweifelsfall die komplette Verlesung verlangen werden und eine Kopie dieser Antwort haben.

Hallo zusammen (um im Duktus des stellvertretenden Präsidenten zu bleiben), Eine Anwesenheit wäre sicherlich wünschenswert, klar. Aber ihr glaubt doch nicht allen Ernstes, dass wir uns das antun, nachdem uns vor ein paar Wochen eine vollkommen unangemessene E-Mail des stellvertretenden Präsidenten erreicht hat. Außerdem ist für diese Fragen unsere Anwesenheit schlicht nicht notwendig, wenn alle MDSP bereit sind ein wenig geistige Transferleistung zu erbringen. Da wir uns darüber im Klaren sind, dass diese Anfrage lediglich der Durchsetzung des Koa-Vertrages (siehe „Die autonomen Referate sollen jede zweite Sitzung Bericht erstatten“) dient und wir mehrfach betont haben, dass wir das nicht mit uns machen lassen werden, antworten wir natürlich angemessen auf die Anfrage. Ihr versteht, dass „Wir“ plural ist und wir beide von uns selbst eigentlich selten im Pluralis Majestatis kommunizieren, oder?

Zur Anfrage:

1. Das könnt ihr Facebook entnehmen. Wenn ihr nicht in der Lage seid, „Frauenreferat HHU“ in die Facebook Suchleiste einzugeben, drängt sich uns die Frage auf, ob ihr hier eigentlich versucht Politsatire im Format „Jens Spahn will Studie über Abtreibungen“ zu betreiben. Für den RCDS nochmal erklärt: Beides ist vollkommen unnötig. Oder ist es die Angst, dass ihr als Links-feministisch versifft dastehen könntet, wenn ihr mal unsere Facebookseite besucht? Selbiges gilt für Folgefrage.

2. Ja, gab es (gut). Wir gehen angemessen damit um. Was Frau Immelmann auch weiß, da sie auf einer Veranstaltung anwesend war, genau wie Frau Volkmar vom AStA Vorstand.

3. Ist sie nicht. Schlicht und einfach, weil uns der AStA Vorstand zwei Wochen in dem Glauben lies, wir seien seit der Wahl-VV im Juli nicht mehr im Amt. Man hält es ja anscheinend in der Fraktion Campus Grün nicht für nötig angemessen mit uns zu kommunizieren. Außerdem pendelt noch eine Beschwerde über den letzten Parlamentsbeschluss uns betreffend vorm Rechtsausschuss. Wir versprechen nichts, was wir nicht halten können. Im Gegensatz zu Campus Grün.

4. Ihr versteht Punkt 3?

5. Naja, eure Anfrage kam jetzt per Eule (Der große Uhu, den der RCDS immer schickt, wenn ihm nix mehr einfällt). Keine Ahnung, warum Slytherins immer so theatralisch sein müssen. Das ist nicht mehr zeitgemäß oder artgerecht. Nein, wir schicken doch regelmäßig Zeppeline mit Werbebannern über den Campus.

6. Rauchzeichen, Ouija Board, Eule, Denkarrien, Heuler (in Ausnahmefällen), Kaffeesatz und einmal im Monat, wenn wir uns alle gemäß des Mondzyklus zum Kannibalen in Zivil Tanztee in Zusammenarbeit mit dem Zentralrat der Fliesentischbesitzer in der Wohnwagensiedlung treffen, nach gemeinsamem Singen des „Kannibalenlieds“ und „Ein Affe und ein Pferd“ zu Ehren der Hekate, auch ganz konservativ bei Kaffee und Kuchen.

7. Sieht gut aus. So oft sie wollen. Beides. 452,15 Euro. Ihr erinnert euch bestimmt was uns davon abgesehen das Parlament ermöglicht hat. Zwinkersmiley. Also kommt uns jetzt nicht mit „DiE aUsGaBeN sInD zU nleDrIg !!! eins11

PS.: Was ist eigentlich dieses LHG?

In diesem Sinne: Wir verhandeln nicht mit Spaßkoalitionen. Küsschensmiley! Grüße aus Ravenclaw, das autonome Frauenreferat; Liz und Franzl

## **Anfrage an die Mitglieder des LesBi-Referat von Ronja Immelmann**

### **Anfrage**

Liebes LesBi-Referat, um uns als MdSP ein Bild von eurer Arbeit zu machen, würden wir uns freuen, wenn ihr uns die folgenden Fragen beantworten würdet:

1. Welche Veranstaltungen habt ihr im Sommersemester 2019 bisher angeboten? Sind noch Veranstaltungen geplant?

2. Gibt es Veranstaltungen, die besonders gut oder schlecht angenommen werden? Wie geht ihr damit um?

3. Wenn die Planungen für das Wintersemester 2019/2020 bereits soweit vorangeschritten ist: Welche Veranstaltungen plant ihr für das nächste Semester?

4. Plant ihr neue Veranstaltungsformate?

5. Wie kommuniziert ihr mit eurer Interessengruppe und den Studierenden der HHU? Nutzt ihr aktiv die AStA Homepage oder den AStA Kalender?
6. Über welche Plattformen/Kontaktmöglichkeiten seid ihr für eure Zielgruppe und die Studierenden der HHU erreichbar?
7. Wie sieht euer referatsinternes Finanzmanagement aus? Wie oft nimmt eure Zielgruppe beispielsweise an Abstimmungen auf Vollversammlungen über Finanzierungen teil? Informiert ihr euch regelmäßig darüber, wie viel Geld im entsprechenden Haushaltstopf verfügbar ist oder haltet ihr dies selbstständig nach? Welche Summe des entsprechenden Haushaltstopfs ist bis zum 1. August abgerufen worden?
8. Euer Referat wurde dieses Semester neu gewählt. Wie weit ist die Einarbeitung vorangeschritten?

Mit freundlichen Grüßen die Fraktionen Campusgrün, RCDS - die studentische Mitte und liberale Hochschulgruppe



Beantwortung der Anfrage an das LesBi-Referat HHU

1. Alle unsere Veranstaltungen sind auf unserem Flyer sowie auf Facebook zu finden. Da dieser Aufwand anscheinend nicht zu bewältigen ist, listen wir sie auch gerne nochmal auf:
  - Gemeinsames Basteln für die Frauenkampftagsdemo und gemeinsamer Besuch
  - AwarenessWeek - Stand am Montag mit "Befragung" zu Diskriminierung, Abend zu Sexismus in Rap/Schlager mit Frauenref
  - Let's talk about what's up
  - Film Colette
  - Stand beim Diversity Tag
  - Campus CSD
  - Flirt-Workshop
  - Besuch des Films "Gender Troubles"
  - Stand beim Tag der Studierendenschaft
  - Besuch des Pride Walks
  - WahlVV/QueerBeer
2. Get-together Veranstaltungen kommen gut an. Diese wollen wir regelmäßiger Veranstalten veranstalten. Generell ist mehr Evaluierung der Veranstaltungen geplant, indem wir auf der Veranstaltungen selbst anonyme Feedback Möglichkeiten anbieten und auf dem Campus zum Beispiel beim Tag der Studierendenschaft anonyme Umfragen machen.
3. Das ist der grobe Überblick über die Veranstaltungen, die wir kommendes Semester planen. :

Monat	Veranstaltung	Art	Zweck
<b>September</b>	Get Over It (Party im Kulturschlachthof) Queeres Picknick	Party Vernetzung	Für dis Studies: - Ermäßigung für alle HHU-Studis - safe space Für uns: - Location könnte für die CSD-Party in Mai in Frage kommen - das Queere Picknick soll in Zusammenarbeit mit dem BiSchwu und TinBI stattfinden.
<b>Oktober</b>	ESAG, Get-together Einführung in Bodypositivity und Selfcare	Vernetzung (Politische) Bildung	- Kennenlernen des LesBis und ggf. andere aus der Interessensgruppe - Informationsveranstaltung über den Umgang mit dem Körper
<b>November</b>	„No democracy here“ - Liad H.	Vortrag und Dokumentarfilm	Kennenlernen von queerem Aktivismus im Nahen Osten
<b>Dezember</b>	Jahresabschluss	Vernetzung	
<b>Januar</b>	Spaß mit Flaggen, STI (FINT*)	Aufklärung	Kennenlernen der Bedeutungen der LGBTQIA*+ Flaggen, Aufklärung über sexuell übertragbare Krankheiten
<b>Februar</b>	Vollversammlung + Get-together	Vernetzung	Ideen für Veranstaltungen im SoSe sammeln

4. Ja. Wir möchten mit mehr verschiedenen Gruppen in und um Düsseldorf zusammen arbeiten und damit unsere Reichweite erhöhen und so mehr Studierende aus Interessengruppe zu erreichen.
5. Die AStA HP sowie der Kalender wird benutzt. Zudem nutzen wir Plakate/Flyer, Soziale Medien und/oder machen persönlich auf die Veranstaltungen auf jeder sich bietenden Gelegenheit aufmerksam.
6. Persönlich, über Mail, Facebook und Twitter.
7. Ja, aktueller Stand:

Kontobeschreibung	Betrag	Bzg.	KOST-Datum
Veranstaltungen & Initiativen	-19,09	EUR	12.10.2018
Veranstaltungen & Initiativen	-47,50	EUR	11.10.2018
Veranstaltungen & Initiativen	-140,92	EUR	14.11.2018
Veranstaltungen & Initiativen	-42,25	EUR	17.12.2018
Veranstaltungen & Initiativen	-35,35	EUR	13.12.2018
Veranstaltungen & Initiativen	-13,05	EUR	13.12.2018
Veranstaltungen & Initiativen	-11,79	EUR	30.04.2019
Veranstaltungen & Initiativen	-72,39	EUR	06.05.2019
Veranstaltungen & Initiativen	-13,53	EUR	06.05.2019
Veranstaltungen & Initiativen	-14,94	EUR	06.05.2019
Geschäftsbedarf - Verbrauchsmaterialien	-66,46	EUR	13.07.2017
Geschäftsbedarf - Verbrauchsmaterialien	-15,83	EUR	12.10.2018
Geschäftsbedarf - Druck- und Bindekosten	-52,95	EUR	06.05.2019
Repräsentation - Ausgaben	-30,81	EUR	12.10.2018
	-576,86		

8. Die Einarbeitung läuft im Referat gut. Seitens des AStA-Vorstand würden wir uns die Beantwortungen unserer Mails wünschen.

Abschließend würden wir uns wünschen, dass ihr persönlich mit uns in Kontakt tretet, wenn ihr denn Fragen zu unserer Arbeit im Referat habt. Wenn nichtmal ihr euch traut, euch persönlich an uns zu wenden, dann fragen wir uns, wie wir denn von der Interessengruppe erwarten können, dass sie sich auch mit ihren Problemen bei uns melden. Außerdem steht in euren Koalitionsvertrag, dass ihr einen „partnerschaftlichen Umgang“ mit der Universität anstrebt. Es wäre schön, wenn ihr diesen „partnerschaftlichen Umgang“ auch mit uns als autonomes Referat pflegen würdet, anstatt solche formellen Anfragen zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen,

Maide und Luisa

## **Anfrage an die Mitglieder des Referat für Barrierefreiheit von Ronja Immelmann**

### **Anfrage**

Liebes Referat für Barrierefreiheit,

um uns als MdSP ein Bild von eurer Arbeit zu machen, würden wir uns freuen, wenn ihr uns die folgenden Fragen beantworten würdet:

1. Welche Veranstaltungen habt ihr im Sommersemester 2019 bisher angeboten? Sind noch Veranstaltungen geplant?
2. Gibt es Veranstaltungen, die besonders gut oder schlecht angenommen werden? Wie geht ihr damit um?
3. Wenn die Planungen für das Wintersemester 2019/2020 bereits soweit vorangeschritten ist: Welche Veranstaltungen plant ihr für das nächste Semester?
4. Plant ihr neue Veranstaltungsformate?
5. Wie kommuniziert ihr mit eurer Interessengruppe und den Studierenden der HHU? Nutzt ihr aktiv die AStA Homepage oder den AStA Kalender?
6. Über welche Plattformen/Kontaktmöglichkeiten seid ihr für eure Zielgruppe und die Studierenden der HHU erreichbar?
7. Wie sieht euer referatsinternes Finanzmanagement aus? Wie oft nimmt eure Zielgruppe beispielsweise an Abstimmungen auf Vollversammlungen über Finanzierungen teil? Informiert ihr euch regelmäßig darüber, wie viel Geld im entsprechenden Haushaltstopf verfügbar ist oder haltet ihr dies selbstständig nach? Welche Summe des entsprechenden Haushaltstopfs ist bis zum 1. August abgerufen worden?

Mit freundlichen Grüßen

die Fraktionen Campusgrün, RCDS - die studentische Mitte und liberale Hochschulgruppe

### **Antwort**

1. Welche Veranstaltungen habt ihr im Sommersemester 2019 bisher angeboten? Sind noch Veranstaltungen geplant?

Veranstaltung über Depressionen im Rahmen der Awareness-Week von Angelika  
Für dieses Semester keine Veranstaltungen (außer VV) geplant, erst nächstes Semester

2. Gibt es Veranstaltungen, die besonders gut oder schlecht angenommen werden? Wie geht ihr damit um?

Die Depression-Veranstaltung wurde gut angenommen. Bei schlecht laufenden Veranstaltungen: Feedback einholen, eigene Leistung hinterfragen, neue Ideen

3. Wenn die Planungen für das Wintersemester 2019/2020 bereits so weit vorangeschritten ist: Welche Veranstaltungen plant ihr für das nächste Semester?

Veranstaltung über rituellen Missbrauch

ESAG barrierefreier gestalten (eigene barrierefreie Rundführung & ESAGs in Absprache mit Fachschaftenreferat barrierefreier gestalten)

4. Plant ihr neue Veranstaltungsformate?

5. Wie kommuniziert ihr mit eurer Interessengruppe und den Studierenden der HHU? Nutzt ihr aktiv die AStA Homepage oder den AStA Kalender?

&

6. Über welche Plattformen/Kontaktmöglichkeiten seid ihr für eure Zielgruppe und die Studierenden der HHU erreichbar?

Mail, Homepage, neu: Facebook-Seite (ist fertig, muss noch abgenommen werden) Bedarfsweise persönlich, telefonisch Stetige Nutzung der Homepage und des Kalenders

7. Wie sieht euer referatsinternes Finanzmanagement aus? Wie oft nimmt eure Zielgruppe beispielsweise an Abstimmungen auf Vollversammlungen über Finanzierungen teil? Informiert ihr euch regelmäßig darüber, wie viel Geld im entsprechenden Haushaltstopf verfügbar ist oder haltet ihr dies selbstständig nach? Welche Summe des entsprechenden Haushaltstopfs ist bis zum 1. August abgerufen worden?

Nur 1x Flyer für Selbsthilfegruppe Depression, Kosten dafür: 23,42 EUR

Zielgruppe nimmt begrenzt teil, war auch bei der letzten Vollversammlung wenig

Bei mehreren Ausgaben: Erstellung einer Excel-Liste inklusive detaillierter Angaben

## **Anfrage an die Mitglieder des Referat für internationale Studierende von Ronja Immelmann**

### **Anfrage**

Liebes Referat für internationale Studierende,

um uns als MdSP ein Bild von eurer Arbeit zu machen, würden wir uns freuen, wenn ihr uns die folgenden Fragen beantworten würdet:

1. Welche Veranstaltungen habt ihr im Sommersemester 2019 bisher angeboten? Sind noch Veranstaltungen geplant?

2. Gibt es Veranstaltungen, die besonders gut oder schlecht angenommen werden? Wie geht ihr damit um?

3. Wenn die Planungen für das Wintersemester 2019/2020 bereits soweit vorangeschritten ist: Welche Veranstaltungen plant ihr für das nächste Semester?

4. Plant ihr neue Veranstaltungsformate?

5. Wie kommuniziert ihr mit eurer Interessengruppe und den Studierenden der HHU? Nutzt ihr aktiv die AStA Homepage oder den AStA Kalender?

6. Über welche Plattformen/Kontaktmöglichkeiten seid ihr für eure Zielgruppe und die Studierenden der HHU erreichbar?

7. Wie sieht euer referatsinternes Finanzmanagement aus? Wie oft nimmt eure Zielgruppe beispielsweise an Abstimmungen auf Vollversammlungen über Finanzierungen teil? Informiert ihr euch regelmäßig darüber, wie viel Geld im entsprechenden Haushaltstopf verfügbar ist oder haltet ihr dies selbstständig nach? Welche Summe des entsprechenden Haushaltstopfs ist bis zum 1. August abgerufen worden?

8. Euer Referat wurde dieses Semester neu gewählt. Wie weit ist die Einarbeitung vorangeschritten?

Mit freundlichen Grüßen

die Fraktionen Campusgrün, RCDS - die studentische Mitte und liberale Hochschulgruppe

**Antwort**

- 1) Welche Veranstaltungen habt ihr im Sommersemester 2019 bisher angeboten? Sind noch Veranstaltungen geplant?

A: Es wurden folgende Veranstaltungen angeboten: Feel@Home/ Welcome Evening am Anfang des Semesters, Phantasialand: 28.04.2019, das International Dinner/Open Air Dinner: 21.05.2019, Das Meet & Eat 05.06.2019, Die Bowling Session am 27.06.2019, Das Semesterabschlussgrillen und die VV am 10.07.2019 (Verweis: Facebook Page).

Nein es sind keine weiteren Veranstaltungen geplant, da das Semester sich dem Ende neigt und viele Studierende im Prüfungsstress sind (2. Klausurphase)

- 2) Gibt es Veranstaltungen, die besonders gut oder schlecht angenommen werden? Wie geht ihr damit um?

Die Veranstaltungen kommen ganz gut an, dies sieht man an der hohen Teilnehmeranzahl -> Open Air Dinner Größte Veranstaltung mit mehr als 150 Gästen unter anderem der Oberbürgermeister

- 3) Plant ihr neue Veranstaltungsformate?

Wir bemühen uns ständig neue Formate einzuführen. Geplant sind momentan weiterhin das Meet & Eat auszubauen und den Schwerpunkt auf das International Dinner zu legen

- 4) Wenn die Planungen für das Wintersemester 2019/2020 bereits soweit vorangeschritten ist: Welche Veranstaltungen plant ihr für das nächste Semester?

Ja die Planungen haben schon angefangen. Der Veranstaltungskalender ist schon online gegangen und wir kooperieren auch mit dem Int. Office. Geplant sind folgende Veranstaltungen (Verweis auf Facebook Veranstaltungskalender)

- Feel@Home in cooperation with Int. Office am **07.10.2019**
- Meet@Eat WS 2019/20 **November**
- Weihnachtsmarkt & Schlittschuhlaufen **Dezember**
- Exkursion Schokoladenmuseum **Januar**
- Bowling Evening **Februar**
- Phantasialand **März**

- 5) Wie kommuniziert ihr mit eurer Interessengruppe und den Studierenden der HHU? Nutzt ihr aktiv die AstA Homepage oder den AstA Veranstaltungskalender?

- Der Hauptkommunikationsweg ist unsere Facebook Website und die des International Office's, am Anfang des Semesters werden die meisten Kontakte geknüpft am Welcome Evening an dem Nummern ausgetauscht werden (What's App Gruppen), Des Weiteren informieren wir die Studierende persönlich in unseren Sprechzeiten Mo und Di 12:30-14:30 und 16:30-18:30

- 6) Über welche Plattformen/Kontaktmöglichkeiten seid ihr für eure Zielgruppe und die Studierenden der HHU erreichbar? Verweis auf Punkt 5)

- 7) Wie sieht eurer referatinternes Finanzmanagement aus? Wie oft nimmt eure Zielgruppe beispielsweise an Abstimmungen auf Vollversammlungen über Finanzierungen teil?  
Informiert ihr euch regelmäßig darüber, wie viel Geld im entsprechenden Haushaltstopf verfügbar ist oder haltet ihr dies selbstständig nach? Welche Summe des entsprechenden Haushaltstopfs ist bis zum 01. 08 abgerufen worden?

Das Finanzmanagement wurde der neuen Referentin näher gebracht. Dies wird über Excel durchgeführt und stets aktuell gehalten und in einem Ordner archiviert. Die Studierenden haben die Möglichkeit über Facebook an Abstimmungen teilzunehmen und auch auf der VV Veranstaltungswünsche zu geben. Siehe Protokoll der letzten VV. Wie oben beschreiben sind wir auf dem neusten Stand in dem wir die Excel Tabelle haben bzw. Können jederzeit in der Buchhaltung nachfragen. Bis zum 01.08.2019 wurden wie auf der VV nach Aussage des alten Referenten Taha K. um die 1800€ abgerufen.

- 8) Euer Referat wurde dieses Semester neu gewählt. Wie weit ist die Einarbeitung vorangeschritten?  
Die Einarbeitung ist noch im Gange. Die Referentin wurde im Asta rumgeführt und mit den Arbeitsmaterialien vertraut gemacht. Sie bekommt demnächst den Schlüssel und hat ihre Sprechstunden fest gemacht. Zusammen wurde ein Veranstaltungskalender erstellt und sind außerdem im Austausch mit dem International Office und bereiten uns auf den Welcome Evening vor, der am 07.10 .2019 ist, ihr seid alle herzlichst eingeladen.

## **Anfrage an die Mitglieder des Referat für schwule und bisexuelle Studierende von Ronja Immelmann**

### **Anfrage**

Liebes Referat für schwule und bisexuelle Studierende,

um uns als MdSP ein Bild von eurer Arbeit zu machen, würden wir uns freuen, wenn ihr uns die folgenden Fragen beantworten würdet:

1. Welche Veranstaltungen habt ihr im Sommersemester 2019 bisher angeboten? Sind noch Veranstaltungen geplant?
2. Gibt es Veranstaltungen, die besonders gut oder schlecht angenommen werden? Wie geht ihr damit um?
3. Wenn die Planungen für das Wintersemester 2019/2020 bereits soweit vorangeschritten ist: Welche Veranstaltungen plant ihr für das nächste Semester?
4. Plant ihr neue Veranstaltungsformate?
5. Wie kommuniziert ihr mit eurer Interessengruppe und den Studierenden der HHU? Nutzt ihr aktiv die AStA Homepage oder den AStA Kalender?
6. Über welche Plattformen/Kontaktmöglichkeiten seid ihr für eure Zielgruppe und die Studierenden der HHU erreichbar?
7. Wie sieht euer referatsinternes Finanzmanagement aus? Wie oft nimmt eure Zielgruppe beispielsweise an Abstimmungen auf Vollversammlungen über Finanzierungen teil? Informiert ihr euch regelmäßig darüber, wie viel Geld im entsprechenden Haushaltstopf verfügbar ist oder haltet ihr dies selbstständig nach? Welche Summe des entsprechenden Haushaltstopfs ist bis zum 1. August abgerufen worden?

Mit freundlichen Grüßen

die Fraktionen Campusgrün, RCDS - die studentische Mitte und liberale Hochschulgruppe

### **Antwort**

Liebe interessierte Fraktionen,  
vielen Dank für Eure Anfrage. Die Fragen beantworten wir wie folgt:

- 1.) Im Sommersemester 2019 wurden bisher folgende Veranstaltungen durchgeführt:
- Semesterstart (05.04)
  - Brunch mit LBIT\* (10.04)
  - Vortrag mit Max Appenroth: sexuelle Gesundheit von Trans\*Personen (25.04)
  - Spieleabend (29.04)
  - Let's talk about Beziehungskonzepte (07.05)
  - Brunch mit LBIT\* 15.05)
  - Wir feiern den IDAHOBIT\* (17.05)
  - Campus CSD (20.05-25.05)
  - Infobasar zum Campus CSD (22.05)
  - Ballroom History and Voguing Elements (23.05)
  - CSD Düsseldorf (31.05-02.06)
  - Spieleabend (05.06)
  - Let's talk about Porno (13.06)



- 50 Jahre Stonewall (Filmabend) (28.06)
- Wir gehen mit euch zur Schamlos (29.06)
- Let's talk about Asexualität (09.07)
- Vollversammlung und Semesterabschluss (12.07)

Außerdem ist es geplant, im September ein bis zwei Veranstaltungen zu organisieren.

2.) Da "gut/schlecht angenommen" eine nicht eindeutige Kategorie ist, möchten wir zwei Antworten zu dieser Frage geben: (1) Alle unsere Veranstaltungen wurden positiv von den Teilnehmenden angenommen. (2) Die Besuchsfrequenz ist sehr breitgefächert. Tendenziell können wir aber beobachten, dass die Besucher\*innenzahlen zu Beginn des Semesters und bei gemütlichen Veranstaltungen am stärksten waren. So zählen zu den besuchsstärksten Veranstaltungen vor allem die Semesterstarts, die Spieleabende und die Let's Talk about- Abende.

Wir freuen uns, dass den Teilnehmenden die durchgeführten Veranstaltungen gut gefallen haben.

3.) Die Planung des Wintersemesters wird vor allem unser Gegenstand im September sein. Bisher geplant sind die Vollversammlung, eine Veranstaltung (evtl. in Kooperation mit einem Lehrstuhl) zum Thema Literatur und eine Veranstaltung zum Thema Coming Out, sowie Szenebummel, Karaoke-Abend und Ähnliches.

4.) Neue Veranstaltungsformate sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage nicht geplant. (Über die Frage hinaus möchten wir anmerken, dass, sollten Vorschläge existieren, wir dafür offen sind.)

5.) Die Kommunikation des Referats mit den Studierenden findet in den meisten Fällen per Facebook statt sowie, in geringerem Maß, individuell per Mail. Die AStA Homepage wird i.d.R. um das aktuelle Semesterprogramm oder Bilder aktualisiert. Den AStA Kalender benutzen wir nicht.

6.) Unsere Kommunikationsmittel sind Facebook, Email, Telefon und persönlich.

7.) Die Vollversammlung wird bei Beschlüssen über 410 EUR oder wenn eine Finanzierung in der Vollversammlung anvisiert ist zur Beratung hinzugezogen. Finanzierungen werden in vielen Fällen auf den Teamsitzungen beraten und abgestimmt.

### **Mitarbeit im AK Satzung an die Fraktion Juso Hochschulgruppe von Daniel Laps**

Liebe Fraktion Juso Hochschulgruppe, ich habe folgende Fragen an euch:

1. Bis wann wird die Fraktion ihren Sitz im AK Satzung besetzen?
2. Wieso hat die Fraktion den Sitz im AK Satzung bis jetzt noch nicht besetzt?
3. Wie steht die Fraktion zum AK Satzung?
4. Beinhaltet gute Oppositionsarbeit für die Fraktion auch die Mitarbeit in Ausschüssen/im AK?

### **Antwort**

Lieber Daniel, zu 1.: Die Fraktion wird je nach nächstem AK-Satzung-Termin möglicherweise im September, spätestens aber im Oktober ihren Sitz im AK besetzen.

zu 2.: Die Fraktion hat ihren Sitz im AK bis jetzt noch nicht besetzt, weil sich niemand dazu bereit erklärt hat und das den Sitz zukünftig besetzende Mitglied aufgrund einer privaten Situation daran gehindert war, diese Aufgabe gewissenhaft wahrzunehmen.

zu 3.: Die Fraktion empfindet den AK Satzung als wichtiges Gremium zur Modernisierung der Strukturen der Studierendenschaft und wird sich nach der Möglichkeit ihrer Mitglieder einbringen.

zu 4.: Ja, gute Oppositionsarbeit beinhaltet auch die Mitarbeit in Ausschüssen oder im AK. Allerdings gibt es auch Umstände, die Fraktionsmitglieder daran hindern können.

Mit freundlichen Grüßen, die Fraktion Juso-HSG.

### **Mitarbeit im Finanzprüfungsausschuss an die Fraktion die Linke.sds von Daniel Laps**

Liebe Fraktion die Linke.sds ich habe folgende Fragen an euch:

1. Wieso hat die Fraktion ihren Sitz im FPA bis jetzt noch nicht besetzt?
2. Beinhaltet gute Oppositionsarbeit für die Fraktion auch die Mitarbeit in Ausschüssen?
3. Beinhaltet gute Oppositionsarbeit für die Fraktion auch die Kontrolle des AStA?
4. Falls Frage 3 zustimmend beantwortet: Wie will die Fraktion die Kontrolle des AStA sicherstellen ohne eine Mitarbeit im FPA?

### **Antwort**

Lieber Daniel, wir haben folgende Antworten für dich:

- 1) Aus personellen Engpässen war es uns bisher nicht möglich den Sitz im FPA zu besetzen. Mittlerweile hat sich jedoch eine Person gefunden, die den Sitz im FPA besetzen möchte.
- 2) Ja.
- 3) Ja.
- 4) Die Mitarbeit im FPA wird zukünftig sicher gestellt sein.

Mit freundlichen Grüßen, DieLinke.SDS

## Beschlüsse

### Beschluss 2019/20-03.01: Personal

Folgende Personen sind auf Referatsstellen bestätigt worden:

Name	Stelle	Art der Stelle	Laufzeit
Aline Turreck	Nachhaltigkeits- und Mobilitätsreferat (Nachhaltigkeit)	A3 Stelle (200 EUR)	01.09.19 bis Ende der Amtszeit
Dagny Friedemann	Fachschaftenreferat	0,5 A3 Stelle (100 EUR)	01.09.19 bis Ende der Amtszeit
Dominic Jordan	Fachschaftenreferat	1,5 A3 Stelle (300 EUR)	01.09.19 bis Ende der Amtszeit
Jennifer-Melina Geier	Fachschaftenreferat	A3 Stelle (200 EUR)	01.09.19 bis Ende der Amtszeit
Lara Lehmann	Kulturreferat (Theater/Literatur)	A3 Stelle (200 EUR)	01.09.19 bis Ende der Amtszeit
Lisa-Marie Weber	Fachschaftenreferat	A3 Stelle (200 EUR)	01.09.19 bis Ende der Amtszeit
Rebecca Sieckendieck	Fachschaftenreferat	halbe A3 Stelle (100 EUR)	01.09.19 bis Ende der Amtszeit

Folgende Personen sind auf weitere Stellen bestätigt worden:

Name	Stelle	Art der Stelle	Laufzeit
Bijan Zepke	Deutschkurse (Anmeldung/Sprechstunden) gemäß Haushaltstitel 5304	450 EUR	01.09.19 bis 31.08.20

### Beschluss 2019/20-03.02: Textform statt Schriftform

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, die Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes zu ändern:

1. Ersetze in § 4 Absatz 1 Satz 1 „schriftlich“ durch „in Textform“
2. Streich in § 7 Absatz 5 „schriftlich und“
3. Streiche in § 9 Absatz 11 „schriftlich“
4. Ergänze in § 9 Absatz 11 nach den Wort Sitzungsende „in Textform“

### Beschluss 2019/20-03.03: Finanzielle Unterstützung für das aktuelle Projekt der DramWorks AG

380 EUR werden für Kostüm, Bühnenbild, Requisiten und Werbung des aktuellen Projektes der DramWorks AG zur Verfügung gestellt.

Bis zum einem neuen Antrag an das Studierendenparlament ist eine Evaluation bezüglich weiterer Sponsoren an das Studierendeparlament zu übermitteln.

### **Beschluss 2019/20-03.04: AE des Wahlausschusses**

700 EUR Aufwandsentschädigung werden ausgezahlt an: Malte Wunderlich, Jana Huthwelker und Karoline Hylla

650 EUR Aufwandsentschädigung werden ausgezahlt an: Martin Wulff und Gina Oberstebrinck

### **Beschluss 2019/20-02.05: Workshop über Hochschulpolitik**

Das der AStA einen Workshop über Hochschulpolitik erstellt und ausrichtet. Der Workshop muss im Wintersemester stattfinden und soll etwa 3-4 Stunden dauern. Der AStA erstellt eine Übersicht über die existierenden Gremien mit studentischer Partizipation auf dem Campus der HHU sowie die verschiedenen Initiativen und erläutert die Funktion der Gremien an geeigneten Beispielen. Diese Übersicht mitsamt Funktionen wird in die Homepage integriert und kann als Handout bei dem Workshop herausgegeben werden. Der Workshop wird mit geeigneten Methoden evaluiert und archiviert, sodass dieser bei Bedarf verbessert und wiederholt werden kann.

.

Düsseldorf, den 26. September 2019

---

Christian Bruns  
Sitzungsleitung

---

Daniel Laps  
Protokollführung